

## **Worte aus der Bibel für Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung**



1. Mose 12,2

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

2. Mose 23, 20:

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

4. Mose 6,24-26

Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

5. Mose 28,12:

Der Herr wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit, und dass er segne alle Werke deiner Hände.

Josua 1, 5b:

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1,9:

Lass dich nicht erschrecken und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Samuel 16,7:

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.

Psalms 8, 4-5:

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Psalms 18,30:

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Psalms 23, :

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23, 4:

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalms 23, 6:

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 25, 10:

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalm 27,1:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 37,5:

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 32,8:

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst, ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 36,6:

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 8:

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Psalm 36,10:

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 50, 15:

Gott spricht: rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten.

Psalm 56,5.

Auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten. Was können mir Menschen tun?

Psalm 86, 11:

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 91,4:

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Psalm 91,11:

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91, 11+12:

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Psalm 103,2:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 119, 32:

Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du tröstest mein Herz.

Psalm 119, 105:

Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 103, 8:

Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte.

Psalm 121, 1+2:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121, 2+3:

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

Psalm 121, 7+8:

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang, von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 139,5:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139, 9+10:

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Psalm 139, 23-24:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich, und erkenne, wie ich's meine. Und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Psalm 145, 18:

Gott ist nahe allen, die ihn anrufen.

Sprüche Salomos 22, 9:

Wer ein gütiges Auge hat, wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.

Sprüche Salomos, 31,8:

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.

Jesaja 41, 10:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 43,1:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.

Jesaja 54,10:

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht Gott, dein Erbarmer.

Jesaja 61,10:

Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.

Jesaja 62,1:

Ich will nicht still sein, bis Gottes Gerechtigkeit aufstrahlt wie ein helles Licht und sein Heil leuchtet wie eine brennende Fackel.

Jeremia 29, 13+14:

Ihr werdet mich suchen und finden. Denn wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, so will ich mich von euch finden lassen.

Micha 6,8:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Amos 5,24:

Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Zefanja 3,17:

Dein Gott ist bei dir; und er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.

Matthäus 5, 4:

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5,6:

Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Matthäus 5,8:

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5, 9:

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,7:

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 28,20:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt.

Matthäus 7,7:

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 11,28:

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 16, 26:

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, und nimmt doch Schaden an seiner Seele.

Matthäus 24, 35:

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Lukas 8,50:

Fürchte dich nicht, glaube nur.

Lukas 24,29:

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Johannes 6,35:

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 8,12:

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 10,11:

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Johannes 13,13:

Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander lieben sollt, wie ich euch geliebt habe.

Johannes 15,5:

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Johannes 16,22:

Christus spricht: Ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,33:

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Römer 5, 5:

Hoffnung lässt nicht zuschanden werde; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 1, 16:

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Römer 8,28:

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 12,12:

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 12,21:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

1. Korinther 13, 13:

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

2. Korinther 3,17:

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 12,9:

Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Galater 5,1:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lasst euch nicht wieder zu Sklaven machen.

Galater 6,2.

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Philipper 4,7:

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Jesus Christus.

Kolosser 3, 2:

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

2. Thessalonicher 3, 3:

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und vor dem Bösen bewahren.

2. Timotheus 1,7.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 3, 15:

Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist.

1. Petrus 5,7:

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Johannes 3,1:

Seht, welche Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.

1. Johannes 3,18:

Lasst uns nicht lieben bloß mit Worten und mit dem Munde, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 4,9:

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4,16:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.